



Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Geldern e.V.

Rochusweg 7
47608 Geldern
Tel.: 02832-1703
www.dtk-geldern.de
e-mail: qno@online.de

Geldernscher Teckelkurier Oktober 2013

Sehr geehrtes Mitglied, liebe Teckelfreunde!

Nach der Sommerpause liegt die aktuelle Ausgabe des „*Teckelkurier*“ wie gewohnt vor Ihnen oder kann auf Ihrem Bildschirm als Word-Datei dargestellt werden. Die vergangenen Ausgaben sowie der Terminkalender sind auf unserer Homepage zu finden.

Wie immer sollen Sie über den Stand der Dinge informiert werden und zu den kommenden Veranstaltungen eingeladen werden.

ACHTUNG! Die **DTK-DACKELKALENDER 2014** sind eingetroffen. Diese eignen sich auch gut als Geschenk und können bei allen Treffen erworben werden, zum Preis von 8,00 Euro, solange der Vorrat reicht. Fragen Sie Ursula Klausdeinken oder Wolfgang Kuhn.

Zu ihrer zweiten **Begleithundeprüfung** der Gruppe Geldern am 5. Oktober möchte Ihre Gruppe Sie herzlich **einladen**, besonders zu der Siegerehrung im Landcafe Backes in Sevelen **zu Gast** zu sein. Alle fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben eifrig mit ihren Teckeln gearbeitet, um sich dem Richter Schlöder aus Essen als vertrauensvolle Hund-Führer-Gespanne erfolgreich zu präsentieren. Dies dient keineswegs einem Selbstzweck, denn mit so einem wohlgezogenen Vierbeiner gestaltet sich das Zusammenleben einfach viel angenehmer. Wir wünschen allen Prüflingen Gelassenheit und viel Glück. Näheres lesen Sie bitte auf der folgenden Seite 2.

Die **Spurlautprüfung am 3.10.** ist wieder gut ausgelastet. Wer sich den Verlauf einmal ansehen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz an der B58 / Am Pannofen, von dort geht es Richtung Kapellen zum Hof Aengenheyster, Am Gaisberg, wo zunächst die Schussfestigkeit geprüft wird. Richter sind Ralf Junge, Beatrix Basner und Uwe Kolon, Prüfungsleiter ist wieder Frank Hoffmann. W.Kuhn verwöhnt Sie am Marketenderwagen.

TERMINVORSCHAU:

01.10.	Di	18:30	Abendspaziergang und Teckelstammtisch	Treffpunkt Waldfreibad Walbeck
03.10.	Do	09:30	Spurlaut SP und Schussfestigkeit Sfk	Kontakt: W.Kuhn, Tel.: s.u.
05.10.	Sa	09:00	Begleithundeprüfung BHP, Sevelen	Kontakt: R.Neuhoven, 02833-575616
16.10.	Mi	19:00	Dackelwalking , Einladung folgt per Email	Kontakt: M.Lücke, Tel.: s.u.
05.11.	Di	19:30	Teckelstammtisch	Landgasthof Luyven, Lüllingen
20.11.	Mi	19:00	Gänseessen bei Manten in Geldern	Anmeldung: Berger / Lücke, s.u.
06.12.	Fr	18:30	Nikolausfeier im Landgasthaus Luyven	Anmeldung: Kuhn, Tel.: s.u.
18.12.	Mi (!)	19:00	Dackelwalking: Weihnachtsmarkt in Xanten	Anmeldung: M.Lücke, s.u.

Die für den 12.10. angesetzte Schweißprüfung mit Fährtenhund musste leider abgesagt werden, weil das vorgesehene Prüfungsrevier bei Kerken nicht mehr zur Verfügung stand. Wir danken Ralf Junge aus Kamp-Lintfort herzlich für das Angebot, die Prüfung kurzfristig in die Bönninghardt zu verlegen, mussten aus verschiedenen Gründen jedoch davon vorläufig Abstand nehmen. Für die Zukunft wäre sehr zu wünschen, wieder eine **SchwHKF** organisieren zu können.

(Seite 2)

1. Vorsitzender
Wolfgang Kuhn
Rochusweg 7
47608 Geldern
02832-1703
qno@online.de

2. Vorsitzender
Erwin Berger
Hülser-Kloster-Str.5
47608 Geldern
priv.02831-9744860
Betr.02831-3002
Fax 02831-80492

Schriftführer
Günter Lücke
Schulstr. 29
47608 Geldern
priv.02831-7665
Betr.02837-7929
Fax 02837-95101

Kassenwart
Ursula Klausdeinken
An der Oelmühle 8
47608 Geldern
02831-994244

Bank
Volksbank Gelderland
Geldern
Konto 109 757 012
BLZ 320 613 84
IBAN: DE12 3206 1384 0109 7570 12
SWIFT-BIC GENODED1GDL

EIN LETZTER DANK

Aus heiterem Himmel erreichte uns am Sonntag, dem 30. Juni 2013 die unfassbare Nachricht vom tragischen Tode unseres langjährigen Teckelfreundes und Förderers **Klaus-Peter Regius** aus Bochum, geschehen an diesem Morgen.

Als neuer Richter für Jagdgebrauch war Herr Regius im Herbst des Jahres 2001 zum ersten Mal Teil des Richterteams, zusammen mit Ralf Junge und Klaus Bangert, bei unserer jährlichen Spurlautprüfung, damals wie heute am Tag der Deutschen Einheit. Seither freute er sich darauf, Jahr für Jahr nach Geldern anzureisen, häufig im Amt des Richterobmannes. Die Förderung des Nachwuchses war ihm ein besonderes Anliegen, so kamen dank seiner Initiative oft Richteranhewerter nach Geldern. Um ein harmonisches Team brauchten wir uns dank seiner Hilfe nicht zu sorgen. Ebenso wie er Geldern als sein jährliches Highlight seiner Tätigkeit bezeichnete, war es eine Freude, den Prüfungstag mit ihm zu erleben. Seine stets humorvolle und umgängliche Art, sein ebenso faires, korrektes wie wohlwollendes Urteil, fanden Achtung und Anerkennung bei allen Beteiligten. Bald entstand ein besonderes Vertrauensverhältnis, wodurch er zu einem wichtigen Freund, Gesprächspartner und Ratgeber für die Gruppe Geldern wurde.

Dass Klaus-Peter im Lauf der letzten Monate infolge widriger Lebensumstände in eine sehr belastende ernste Situation geraten war, war ihm bei seinem offenen und heiteren Auftreten kaum jemals anzumerken. Die Gruppe Geldern wird ihm in Dankbarkeit ein treues Andenken bewahren.

EINLADUNG zur zweiten BEGLEITHUNDE-PRÜFUNG (BHP) der Gruppe Geldern

Nach den überaus positiven Erfahrungen im Jahr 2011 richtet unsere Gruppe am 5. Oktober wieder eine Begleithundeprüfung aus, angeboten werden die Teilprüfungen BHP 1, 2, 3. Werden alle drei Teile absolviert, wird für die Gesamtprüfung das Leistungszeichen BHP-G vergeben.

Die Gesellschaft fordert den sozialverträglichen, wesensstarken und leichtführigen Hund, frei von Aggressionen. Gehorsam und Gelassenheit gegenüber Mensch und Tier ermöglichen ein freudvolles Zusammenleben mit unseren Vierbeinern. Als persönlicher Gewinn erwächst durch die intensive Arbeit überdies häufig ein ungeahntes Vertrauensverhältnis und eine besonders innige Beziehung zwischen dem Teckel und seiner Führung.

Beim Teil 1 „Gehorsam“ geht es um Führigkeit, Folgsamkeit, Ablegen, Verhalten bei Geräuschen, gegenüber Menschen und im Straßenverkehr. Beim Teil 2 muss der Hund seinen im Wald versteckten Führer suchen und ruhig vor einem Geschäft warten. Beim Teil 3 „Wasserfreude“ soll ein bekannter Gegenstand schwimmend aus einem Gewässer geholt werden.

Alle Übungen werden mit Punkten bewertet, verschiedene Schwierigkeitsgrade können frei gewählt werden. Den Tagessieger erwartet der Wanderpokal der Gruppe Geldern.

Der Tag beginnt mit gemeinsamem Frühstück im **Landcafe Backus an der Hoerstgener Straße in Sevelen**, für den Prüfungsablauf wurde der **Grillplatz Kötherdyck** gemietet. Als Richter fungiert Herr Dieter Schlöder aus Essen, eine sehr bekannte und geachtete Persönlichkeit. Prüfungsleiter ist Manfred Duschek, Helfer kommen aus unserer Gruppe.

Schon beim ausgiebigen Üben waren regelmäßig schwankende Tagesleistungen zu beobachten, weder Mensch noch Tier sind halt Maschinen. Gerade die Hunde haben ein feines Gespür für die Stimmungslage ihres Menschen und reagieren besonders auf dessen Körpersprache. So sind auftretende Fehler ganz normal, die man so gelassen wie möglich akzeptieren kann. Wer die volle Konzentration seinem Hund widmet, vermeidet unnötige Fehler und macht Prüfungsleiter und Richter das Leben leicht. Wie ein Schiedsrichter beim Fußball hat der BHP-Richter keine leichte Aufgabe, denn es gibt immer Situationen, die der Prüfling anders empfindet. Wohl jeder Richter wird seinen Ermessensspielraum wohlwollend zu nutzen wissen, dies zu respektieren ist selbstverständliches Gebot der Fairness bei allen Veranstaltungen im DTK.

Alle fünf Führerinnen und Führer haben mit ihren Teckeln offensichtlich gründlich auf diesen Tag hingearbeitet und können sich gewiss überall sehen lassen. Der *Teckelkurier* wünscht allen Teilnehmern gute Nerven, viel Freude und Erfolg auf der ganzen Linie, auch allen anderen Beteiligten einen schönen Prüfungstag!

Gegen 14:00 Uhr treffen sich alle Teilnehmer zur Stärkung und zur Abschlussfeier wieder im Landcafe Backus. Hierzu sind alle Gruppenmitglieder herzlichst eingeladen. Die Prüfungsgruppe freut sich, wenn zum Ende der Prüfung viele Gruppenmitglieder mit uns anstoßen.

BERICHTE

SCHWEISSPRÜFUNG in IBBENBÜREN am 30.Juni

Rosi Neuhoven

Donna hat bei der Gruppe Ibbenbüren die SchwK im 2.Preis bestanden.

Nach 4 Uhr aufstehen, einmal kurz verfahren, doch sind wir pünktlich in Ibbenbüren gewesen. Der Richter Herr Buhne ist mit uns zusammen vom restlichen Richterteam an einem bestimmten Treffpunkt abgeholt worden. Die überaus herzliche Begrüßung und die klingenden Hörner haben manchem die Tränen in die Augen getrieben. Nach der Verlosung (auch das wieder mit einer schön geschnitzten Nummer) ging es ins Revier. Donna hatte die Nr.7, das bedeutete, dass wir lange warten mussten. Nach jeder bestandenen Fährte klang wieder das Horn, und die Führer kamen mit ihren Hunden zurück, die ihr Grün stolz trugen. Es war schön zu sehen, dass sich alle mit dem Hundeführer gefreut haben. Donna hatte so viel Passion, dass sie immer los wollte, wenn wieder ein Gespann zurück kam.

Am späten Nachmittag waren wir denn dran. Nachdem die Hundeführerin die (eigentlich zum ersten Mal) fachgerecht gewickelte Leine nicht so schnell los bekam, wie der Hund zur Fährte wollte, ging es dann los. Dieses Waldgebiet hatte einen großen Wildbestand, und nachdem 2 Hasen unseren Weg kreuzten, Donna dachte, da jetzt hinterher, konnte ich sie nur mit einem harten „zurück zur Fährte“ wieder auf ihre Spur bringen. Im bergigen Mischwald ging es über lehmigen, unebenen Boden über Astwerk hinweg durch Heidelbeer- und Brombeergestrüpp.

Zum Glück hat es geklappt. Die Hundeführerin muss auf jeden Fall ruhiger werden, um die erstklassigen Leistungen des Hundes nicht zu schmälern. (An den Übungssamstagen waren wir ein sehr gutes Gespann). Nachdem es ein Frühstück im Wald gegeben hatte, sind wir dann in das Clubhaus gefahren, wo gegrillt wurde. Von 11 Teilnehmern haben 10 bestanden. Tagessieger wurde Jakob Wilden mit seinem Rüden Gustel, der eine so hervorragende Leistung gebracht hat, dass diese noch einmal ausdrücklich von den 3 Richtern erwähnt wurde. Alle, wirklich alle haben es ihm wirklich gegönnt.

Müde, auch kaputt aber glücklich, sind wir nach Hause gefahren. Jetzt machen wir natürlich weiter, der kleine Hund ist bei der Suche bereit, alles zu geben.

Brennnessel, Brombeeren, unwegsames Gelände, alles kein Problem –für den Hund-. Die Hundeführerin gibt sich Mühe zu folgen.

OLE TAGESSIEGER

Rosi Neuhoven

Mit OLE bin ich Tagessieger bei der Begleithundeprüfung in Krefeld am 4.August geworden, mit BHP 1 und BHP 3. Er hat wirklich gut gearbeitet –bei der Hitze. Im Moment geht es ganz gut, Schweiß mit Donna ordentlich, jetzt hoffe ich, dass das Glück mir bleibt am 5.Oktober bei der BHP-G in Geldern.

SPAZIEREN, WALKEN, WANDERN

Die Angebote der Gruppe Dienstags oder Mittwochs zu gemeinsamer Bewegung mit den Vierbeinern fanden im Frühjahr und Sommer auffallend wenig Resonanz, mit maximal 7 Teilnehmern (Maiwanderung), das anschließende Beisammensein war meist etwas besser besucht. Im Interesse des Gruppenlebens wollen wir eine Auffrischung versuchen, dazu bitten wir unsere Mitglieder um Hilfe.

Was gefällt nicht, was könnte man ändern oder verbessern? Haben Sie andere Ideen?

Bitte sagen Sie Ihre Meinung dem Vorstand oder mailen Sie: qno@online.de

GELÄNDE

Bekanntlich bemühen wir uns um ein Grundstück der Bahn am Holländer See, bebaut mit dem stillgelegten Stellwerk Gs und einer alten Wärterwohnung. Nach Vorklärung bei der Stadt bestehen dort keine ernsthaften Bedenken, leider will die Bahn doch nicht verpachten, sondern veräußern. Wir haben unser Interesse angemeldet, doch steht die öffentliche Ausschreibung noch immer aus. Erst danach und nach genauer Besichtigung können wir unsere Chancen abschätzen.

Wie schwierig die Einrichtung eines Hundeplatzes ist, zeigt das Beispiel der ehemaligen Hundeschule *Wild Dog* in Lüllingen, wo ein missgünstiger Nachbar mit fadenscheinigen Behauptungen ausreichte.

Die Stadt verlangte daraufhin ein Lärmgutachten (3500€), Abriss des alten Treibhauses, ja sogar Bau einer Linksabbiegerspur! Am 1.August erfolgte der Umzug nach Weeze, Kalbeck 11.

BhFK95

Am 10.11.2013 wird für Interessierte eine Fuchsprüfung ausgerichtet bei der Gruppe Kleve, dazu werden drei Übungstermine angeboten. Näheres: W.Kuhn, 02832-1703.

WEITERBILDUNG BHP-S

Im Mai waren Maria und Günter Lücke, Erwin Berger und Wolfgang Kuhn zu Gast bei der Gruppe Neuss zu einem informativen Einführungslehrgang zur Erschwerten Begleithundeausbildung, dank der Vermittlung durch Rolf Lenz, der uns im Kreis seiner sehr engagierten Gruppenmitglieder begrüßte. Gerne meldeten wir uns zum Üben auf den Rheinwiesen an, konnten wegen Terminkollisionen doch nur selten kommen. Wir danken für die herzliche Aufnahme und werden das Projekt BHP-S in Ruhe weitertreiben.

GUT BESUCHT ODER TOTE HOSE

Trotz kurzfristig notwendiger Verschiebung frönten 12 **Spargelfreunde** ihrem jährlichen Genuss, darunter Wolfgang Ransleben mit Gattin, wohl als einer der kompetentesten DTK-Präsidenten hochgeachtet. Die Wanderung durch Wald und Flur von Lüllingen bot reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Das ehemalige NATO-Tanklager war dem ex-Offizier wohlbekannt, der nahe bei Kalkar lange Zeit gedient hat. Bei bestem Wetter richtig was los war beim **Grillfest** in Lüllingen, wo nicht weniger als 17 Gespanne zum **Turnier** antraten. Der mit Schwierigkeiten gespickte Parcours war nach festen Regeln frei bei Fuß, aber mit einer Scheibe Wurstversehen gegen die Uhr zu bewältigen, zum Vergnügen aller Zuschauer. Besonders am sackartigen Tunnel und beim „Ablegen“ hagelte es Strafsekunden. Bei Zeiten bis zu 3 Minuten schaffte es Tagessieger *Moritz* mit Detlef Grunefeld in stolzen 48 Sekunden, gefolgt von *Donna* und Rosi Neuhoven. Die alte *Zora* ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und schaffte mit W.Kuhn so den 3.Platz. Maria Lücke verwöhnte 18 Dackelfreunde am Grill, dazu gab es viele mitgebrachte Salate und Desserts.

Wenig los war am darauf folgenden Sonntag beim **Vereinsmarkt** Geldern, den die Stadt leider kaum beworben hatte. Doch wir nutzten die Gelegenheit, das Können unserer Hunde mitten auf dem Marktplatz vorzuführen. Herzlichen Dank an die vielen unermüdlichen Führer und Helfer.

YOGI

Bei der Zuchtschau in Krefeld am 21. April „quakte“ Dieter Kokott aus Langenfeld in der Pause mit dem Richter Karl Lehmhaus. W.Kuhn trat hinzu mit der Begrüßung: „...“. Dies kam so:

Im September 2007 führte Dieter seinen *Yogi vom Pfeilhaus* auf unserer Spurlautprüfung. Auf einer langen Kuhwiese neben der Landstraße von Kapellen nach Geldern (B58) bekam Yogi „seinen“ Hasen und raste von dannen (leider ohne Spurlaut zu geben), um erst in weiter Entfernung die Spur zu verlieren. Aufgeregt rannte er hin und her. Dieter sollte Yogi abrufen, damit die Prüfung weitergehen konnte. Er rief, pff, schimpfte, stets ungeduldiger werdend. Yogi jedoch stellte sich natürlich taub, vielleicht wegen seiner Passion, eher wohl wegen der ärgerlich-negativen Körpersprache seines Herrchens aufgrund des Ungehorsams. Was nun? Alle schauten auf Dieter.

Da rief dieser: „**Yogi, wir gehen nach Hause!**“, drehte sich um und ging weg. Keine 10 Sekunden, da stand Yogi neben ihm! Seitdem macht die Episode mit dem ulkigen Zauberwort im DTK immer noch die Runde...

PSYCHOLOGIE - FOR BEGINNERS

im Internet gefunden durch Wilma Schulte-Ortbeck

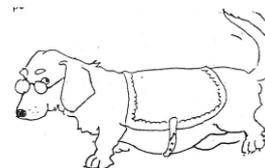
Der Pessimist sieht nur Dunkelheit in einem Tunnel.

Der Optimist sieht ein Licht am Ende des Tunnels.

Der Realist sieht, das Licht kommt von einem Zug.

Der Lokführer sieht drei Idioten auf den Gleisen.

Der Hund ist schon lange in Deckung.



Bis dahin, herzlichst,

Euer **Waldi**

Impressum: Der *Geldernsche Teckelkurier* dient im Wesentlichen der Information der Mitglieder und der Kommunikation innerhalb der DTK-Gruppe Geldern. Das Blatt erscheint im Selbstverlag und ist kostenlos für die Bezieher. Redaktionsanschrift ist DTK Geldern e.V., Rochusweg 7, 47608 Geldern, Tel.. 02832-1703. Verantwortlicher Redakteur: W.Kuhn. Erscheinungsweise nach Bedarf, Zustellung per Boten, Post oder Email. Die ohne Namensnennung gebrachten Beiträge geben die Eindrücke der Redaktion wieder, alle Angaben in Bezug auf Richtigkeit und

Vollständigkeit sind ohne Gewähr. Entsprechend dem Zweck als Kommunikationsplattform sind Ihre Beiträge stets herzlich willkommen, Änderungen und notwendige Kürzungen erfolgen einvernehmlich.